

Chrono- stratigraphie	Klimastratigraphie	Pollen- zonen	Klimaentwicklung	Waldentwicklung	Paläogeographische Entwicklung			Archäologische Gliederung																		
					marin südliche Ostsee	fluvial	äolisch																			
H O L O Z Ä N	Oberholozän	Subatlantikum	Jüngstes Subatlantikum 200-heute	IX d bzw. Xb	feucht-gemäßigtes Klima (mit von West nach Ost abnehmender Menge der Jahresniederschläge)	Kulturforstboden	Limnæa- Meer	Mya-Meer	postlittorine Phase	Sande Auelehm Torfe	Dünen Flugsand- decken	Flugsande	Neuzeit	Hochmittelalter												
			Jüngeres Subatlantikum 750-200	IX c (X b)	feucht-gemäßigtes, dem heutigen ähnliches Klima	Buchenmischwald (Dominanz der Acker-, Wiesen/Weiden- und Waldnutzung)									3. Littorina- Transgress. -0,6 bis ± 0 m NN	Auelehm Sande	Torfe und Mudden Auelehm	lokale Dünen- Bildung	Flugsande z.T. Dünen	Slawen-Zeit	Völkerwande- rungs-Zeit					
			Mittleres Subatlantikum 1.500-750	IX b (X a)	feucht-gemäßigtes Klima	Eichenmischwald mit Rotbuchen- und Weißbuchen- Optimum																spät- littorine Regression	Erosion	Sande	Neolithikum (Jungsteinzeit)	Römische Kaiserzeit
			Älteres Subatlantikum 2.500-1.500	IX a (IX)	feucht-kühles Klima	Eichenmischwald mit Buchen																				
	Mittelholozän	Subboreal	Jüngeres Subboreal 3.300-2.500	VIII	langsame Abkühlung	Eichenmischwald	1. Littorina- Transgress. -5 m NN	Regression	Torfe und Mudden	Schluffe mit nach oben steigenden organogenen Anteilen	2.7	Bronzezeit														
			Älteres Subboreal 5.000-3.300		(Klima kühler als im Atlantikum und wärmer als im Subatlantikum)	Rückgang von Linde und Ulme							1. Littorina- Transgress. -5 m NN	Regression	Torfe und Mudden	6,0										
		Atlantikum	Jüngeres Atlantikum 6.500-5.000	VII	feucht-warm gemäßigtes Klima- Optimum	Eichenmischwald mit Hasel, Linde, Ulme und Esche	1. Littorina- Transgress. -5 m NN	Regression	Torfe und Mudden	Schluffe mit nach oben steigenden organogenen Anteilen	3,8	Neolithikum (Jungsteinzeit)														
			Älteres Atlantikum 8.000-6.500	VI	feucht-warm gemäßigtes Klima trocken-warm gemäßigtes Klima	Eichenmischwald mit Hasel, Kiefer, Erle, Linde und Ulme							1. Littorina- Transgress. -5 m NN	Regression	Torfe und Mudden	Schluffe mit nach oben steigenden organogenen Anteilen	6,0									
	Unterholozän	Boreal	Jüngeres Boreal 8.500-8.000	V b	kontinental- sommerwarmes Klima noch relativ trocken	Kiefer mit Haselmaximum Eichenmischwald- Ausbreitung	1. Littorina- Transgress. -5 m NN	Regression	Torfe und Mudden	Schluffe mit nach oben steigenden organogenen Anteilen	6,0	Mesolithikum (Mittelsteinzeit)														
			Älteres Boreal 9.000-8.500	V a	kontinental- sommerwarmes und trockenes Klima	lichte Hasel-Kiefern- Wälder auf offenen Standorten Krautpflanzen							1. Littorina- Transgress. -5 m NN	Regression	Torfe und Mudden	Schluffe mit nach oben steigenden organogenen Anteilen	6,0	Mesolithikum (Mittelsteinzeit)								
		Präboreal 11.500-9.000	IV	Beginn der kontinuierlichen Erwärmung boreal-winterkaltes Klima	Birke und Kiefer mit wechselnder Dominanz	1. Littorina- Transgress. -5 m NN	Regression	Torfe und Mudden	Schluffe mit nach oben steigenden organogenen Anteilen	6,0	Mesolithikum (Mittelsteinzeit)															

Tab. 32 Stratigraphische Tabelle des Holozän in Ostdeutschland

(nach N. RÜHBERG et al. 1995; K. DUPHORN et al. 1995; F. BROSE 2002; W. JANKE 2004)

Schematische Darstellung ohne Zeitmaßstab